

**Pressesprecherin: Linda Schädler**  
Telefon: 0621 181-1434  
schaedler@uni-mannheim.de  
www.uni-mannheim.de

**Mannheim, 22. Juli 2021**

## Presseinformation

### Millionenförderung für Ausbau der digitalen Hochschullehre an der Universität Mannheim

**Im Rahmen einer Ausschreibung der Stiftung Innovation in der Hochschullehre werden zwei Projekte der Universität Mannheim mit insgesamt mehr als drei Millionen Euro gefördert.**

Die Pandemie-bedingte ad-hoc Umstellung auf Online-Lehre im letzten Jahr hat gezeigt, dass es ein großes Potenzial für digitale Lehrformate an deutschen Hochschulen gibt. Allerdings verzögert sich die Umsetzung innovativer Formate oft aufgrund fehlender Ressourcen. Die Ausschreibung „Hochschullehre durch Digitalisierung stärken“ der Stiftung Innovation in der Hochschullehre setzt an dieser Stelle an: Mit 300 Millionen Euro fördert die Stiftung in den nächsten drei Jahren den Ausbau der Digitalisierung an deutschen Hochschulen. Ab 1. August 2021 werden insgesamt 115 Einzel- und 24 Verbundanträge gefördert. Die Universität Mannheim erhält insgesamt knapp 3,3 Millionen Euro für das Projekt „Innovation ermöglichen und Transfer fördern: Strukturen für digitale Hochschullehre (InnoMA)“ sowie für das Verbundprojekt „Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten“ (PePP).

„Wir freuen uns sehr, dass durch die Förderung unser bisheriger Einsatz für umfangreiche Online-Lehrangebote sowie unsere vielfältigen Ideen zur zukünftigen Nutzung honoriert werden“, sagt Prof. Dr. Angelika Storrer, Prorektorin für Studium, Lehre und Gleichstellung an der Universität Mannheim. „Mithilfe der Förderung können wir die Digitalisierung der Lehre an der Universität Mannheim vorantreiben und unseren Studierenden neue und innovative Formate bieten.“ Für die Umsetzung der beiden Projekte an der Universität ist das Referat Hochschuldidaktik und eLearning (HDZ) zuständig.

#### **Innovation ermöglichen und Transfer fördern: Strukturen für digitale Hochschullehre (InnoMA)**

Für das Projekt InnoMA erhält die Universität Mannheim rund 2,7 Millionen Euro, um bereits bestehende digitale Lehrformate auszubauen und neue zu etablieren. Im Rahmen des Projekts wird ein Förderfonds mit einem Umfang von 1,1 Millionen Euro aufgebaut. Der Fonds soll Lehrenden Freiräume für digitale Innovationen schaffen. Sie können in den nächsten drei Jahren pro Projekt bis zu 75.000 Euro aus dem Fonds beantragen. Die Lehrenden verpflichten sich bei Beantragung zu einer begleitenden Evaluation des Lehrprojekts durch das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsinnovation (ZLBI).

Unterstützung bei der Umsetzung erhalten sie von Seiten des HDZ und der Universitäts-IT, unter anderem in Form von regelmäßigen Austausch- und Informationsveranstaltungen. Aus dem Fonds finanziert werden ab dem Herbst-/Wintersemester neben webbasierten, hybriden Lernumgebungen auch ein digitales Lernfragensystem für individuelles Lernen sowie Online-Workshops. „Mit der restlichen Förderung stellen wir weitere Mitarbeitende für digitalen Support und Schulungen ein. Außerdem werden wir die Hörsäle an der Universität digital aus- beziehungsweise nachrüsten und neues Equipment zum Beispiel für Online-Veranstaltungen anschaffen“, sagt Melanie Klinger, Leiterin des HDZ.

### **Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)**

Im Verbundantrag PePP, der von der Universität Freiburg geleitet wird, sollen innovative Formate für elektronische Prüfungen ausgearbeitet werden. Ziel ist es, bislang ungenutzte Potenziale elektronischer Prüfungen für Lehrende und Lernende zu erschließen, bestehende Erfahrungen mit E-Prüfungen für alle baden-württembergischen Universitäten verfügbar zu machen und erfolgreiche Ansätze in nachhaltige Lösungen zu überführen. Begleitend werden rechtliche Fragen sowie mögliche Schwierigkeiten in Hinblick auf beispielsweise Chancengerechtigkeit, Inklusion und Akzeptanz reflektiert. Die Universität Mannheim erhält für die Umsetzung rund 600.000 Euro.

### **Stiftung Innovation in der Hochschullehre**

Die 2020 gegründete Stiftung Innovation in der Hochschullehre hat zum Ziel, Innovationen im Bereich des Lehrens und Lernens an Hochschulen zu ermöglichen sowie die Erneuerungsfähigkeit der Hochschullehre insgesamt und kontinuierlich zu stärken. Die Stiftung Innovation in der Hochschullehre ist eine Treuhandstiftung in Trägerschaft der gemeinnützigen Toepfer Stiftung gGmbH. Sämtliche Mittel für Förderung, Programm, Organisation und Verwaltung werden von Bund und Ländern zur Verfügung gestellt.

Mehr zu den Projekten und zur Stiftung Innovation in der Hochschullehre erfahren Sie hier:

<https://stiftung-hochschullehre.de/projektfoerderung/foerderentscheidung/>

#### **Kontakt:**

Melanie Klinger  
Leiterin der Stabsstelle Studium und Lehre  
Stabsstelle Studium und Lehre  
Universität Mannheim  
Tel. +49 621 181-1236  
E-Mail: [klinger@ssl.uni-mannheim.de](mailto:klinger@ssl.uni-mannheim.de)

Luisa Gebhardt  
Redakteurin  
Universität Mannheim  
Tel. +49 621 181-3266  
E-Mail: [luisa.gebhardt@uni-mannheim.de](mailto:luisa.gebhardt@uni-mannheim.de)